

Freiwillige Unfallversicherung
nach Maßgabe der obliegenden Bedingungen. Erscheint
täglich. Monatlicher Bezugspreis 4.00 Mk., durch die Post
bezogen vierteljährlich Mk. Falls wir in der Herausgabe
oder Zustellung der Zeitung gezwungen sind, hat der Bezüge-
r keinen Anspruch auf Erstattung oder Nachlieferung des
Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

— (Die Schweiz und das französische Volk gehen gegen Deutschland.) Nach einem Bericht der Frankf. Ztg. hat sich der Bundesrath

mit der Lage in Deutschland ernstlich beschäftigt, und es verlautet, daß der Bundesrat offiziell dem neuen französischen Botschafter Bern, Herrn Allice, seine Ansicht über die Frage der Abgrenzung der Einkommensteuer

sticht vornehmlich habe. In der Schweiz wird das französische Vorgehen gegen Deutschland außerordentlich bedauert, da es bei der ungültigen Abstimmung über den Beitritt der Schweiz zum Böhlerbund voraussichtlich ohne Einfluß sein wird.

— (Schwere Mißhandlungen elässischer Rekruten in Frankreich.) Nach Berichten sozialdemokratischer Straßburger Blätter haben in den letzten Wochen schwere Mißhandlungen elässischer Rekruten in den französischen Garnisonen Dijon, Epinal, Nancy und Belfort stattgefunden. Ueberstimmenden Schilderungen dieser jungen Soldaten zufolge ist ihre Behandlung durch die französischen Vorgesetzten menschenwürdig und schmerzhaft, als sie jemals an der Front gewesen ist. Die Rekruten werden mit „Sa Boches“ beschimpft, gefoltert und von der Bevölkerung verachtet. In der Belforter Garnison sind drei Rekruten an den Folgen dieser Mißhandlungen gestorben.

— (Rett. hesserr in Polen.) Das preussische Ministerium hat beschlossen: Um die Wiedereinführung der Kronenbanknoten in Polen durchzuführen, wird für die Zeit vom 26. zum 27. 4. der gesamte Personen- und Güterverkehr zwischen Polen und dem Auslande vollständig gesperrt. Dabei geiten die Abfuhrgebiete als Ausland. Für den Transitverkehr zwischen Ostpreußen und Deutschland ist die Linie Königs und Czestochowa-Marienburg für den Transitgüterverkehr auch die Linie Königs-Lasowitz-Deutsch-Flasch in Ausnahmefällen geöffnet. Ueber die Eröffnung dieses Verkehrs werden noch Verhandlungen geführt. Der Verkehr wird aber sicher nicht vor Sonntag hergestellt.

— (Die Strafe wegen des Mordes an

alles.) Prinz Joachim Albrecht von Preußen wurde wegen versuchter Mordtötung zu 500 Mark Geldstrafe, Rittmeister v. Platen ebenfalls zu

— (Maschinenentlassungen in Ael.) Die Aelster Heidekerf wird in diesen Tagen nur 3000 Arbeiter und Angestellte entlassen müssen. Die Entlassungen werden damit begründet, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen der Vertrieb ganz unproduktiv ist und daß, wenn produktiver gearbeitet werden sollte, die Entlassungen nicht umgangen werden könnten.

— (Eisenbahnerstreik in Wien.) Donnerstag traten die Bedienten an und Beamten der Südbahn wegen Lohnforderungen in den Ausstand. Freitag ist vom Südbahnhof kein Zug auch nicht der italienische Expresszug abgegangen. Verschiedene Bedienstete der Staatsbahn sollen gleichfalls Lohnverhöbungen gefordert haben. In den Werksstätten der Staatsbahn in Simmering brach bereits ein Streik aus. Die Arbeiter verlangen Erhöhung der Arbeitslöhne.

— (Der Streik in Amerika.) Die Etrenlage im Osten ist sehr ernst, etwa 10000 Arbeiter haben die Arbeit niedergelegt, im Westen jedoch eine allgemeine Besserung eingetreten. Die auslän dischen Arbeiter in 6 Städten des Westens sind zur Arbeit zurückgekehrt. In Neuport haben 10000 Lagerhausarbeiter die Arbeit wieder aufgenommen. Der Zugverkehr zwischen New York und Neuport wird nur sehr langsam wieder hergestellt.

in der Gegend von Maastricht 1865 nur reibend
aufrecht erhalten. Die Versuche der Strei-
kführer, den Verkehr nach Broßeln in den Strei-
k einzubringen, ist misslungen. Die Behörden

Saline: ansätze eine Weltrevolution zu
reichen.

Kleine Nachrichten.

Wie die Mundschau erfährt, schied der Vorsitzende d. deutsch-nationalen Fraktion in der preussischen Landesversammlung von Harborsf aus der deutsch-nationalen Partei aus und schloß sich der deutschen Volkspartei an.

Der Zusammentritt des Centrumparteivorstands am 17. April. Die Beratungen werden drei Tage dauern.

Samstag sind in ganz Oberschlesien und der Posen für Freiheit und Gerechtigkeit große Protestkundgebungen geplant.

Wie aus München gemeldet wird, hat die Münchener Kreiszeitung beschlossen, in einen Kreiszeitung eingetragenen des neuen Krankenversicherungsgesetz. Die Frankfurter Morgenzeitung, gleiche Schritte zu tun.

Dem „Daily Express“ wird aus Kopenhagen gemeldet, daß die Nachrichten über eine neuerliche Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Präsidenten Wilhelms jeder Begründung entbehren.

